

Protokoll
der öffentlichen Sitzung Nr. 19/11-15 des
Ausschusses „Wirtschaft/Häfen, Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirates Woltmershausen
am 27. Mai 2013

im SOS Kinderdorf, Friedrich-Ebert-Str. 101, 28199 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesend: Emil Gerke, Dietmar Kästner, Ole Lindemann, Holger Meier, Christoffer Mendik, Edith Wangenheim (i.V.)

An der Teilnahme verhindert: Ursula Becker (e), Bruno Kraft (e)

Gäste: Vertreter des Polizeireviers 73, Heidelinde Topf (Beirat) sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger und Vertreter/innen der Presse

Vorsitz und Protokoll: Annemarie Czichon, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird um den Punkt „Stellungnahme zur geplanten Änderung der Radverkehrsführung an der Kreuzung Woltmershauser Str./Simon-Bolivar-Str.“ im Anschluss an TOP 6 erweitert und mit dieser Änderung genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung Nr. 16/11-15 vom 14.01. und Nr. 18/11-15 vom 11.03.2013

Beschluss: Die Protokolle werden ohne Änderungswünsche genehmigt.

Top 3 – Globalmittelantrag des KGV Zur Hansekogge

Vertreter/innen des Antragstellers erläutern, dass der Verein ehrenamtlich über 5.000 m² Rasenfläche pflegt, die – angrenzend an den Weser-Ufer-Park – für das Erscheinungsbild des Stadtteiles sehr wichtig sei. Hierfür sei der beantragte Aufsitzmäher unentbehrlich. Der Verein habe bisher noch nie Globalmittel beantragt und durch Verzicht auf einen Fangkorb zur weiteren Kostenreduzierung beigetragen: Die Antragssumme betrage nun 2.199 €.

Vertreter/innen des Beirats weisen darauf hin, dass die dem Beirat zur Verfügung stehenden Globalmittel nicht dazu dienen sollen, Einsparungen der Verwaltung (hier: UBB) zu kompensieren. Außerdem belaufe sich der beantragte Betrag auf ca. ein Zehntel der dem Beirat für das ganze Jahr und alle Belange des Stadtteils zur Verfügung stehenden Globalmittel.

Beschluss: Der Fachausschuss verweist den Antrag zur Beschlussfassung an den Beirat und bittet die Antragsteller, Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Vereinen sowie andere Möglichkeiten der Kostenreduzierung zu prüfen.

Top 4 – Müllsituation in Kleingartengebieten in Woltmershausen

Der FA erörtert die Situation ausführlich gemeinsam mit Anwohner/innen und Vertreter/innen verschiedener Kleingartenvereine.

„Patentlösungen“ zur Vermeidung von Müllansammlungen gibt es nach übereinstimmender Auffassung der Anwesenden leider nicht, stattdessen sind – neben der kommunalen Entsorgung – Eigenverantwortung und Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Die Idee, den Bremer Müllsack vergünstigt für KGV anzubieten, wurde kontrovers diskutiert sowie darauf verwiesen, dass die Vereine dies mit dem Landesverband gemeinsam prüfen könnten.

Angeregt wird, dass UBB an den Parkplätzen das Grün so beschneiden solle, dass die Plätze einsichtig seien und so vermutlich weniger Müll abgelagert werde.

Beschluss: Der FA fordert die Entsorgungsbetriebe auf, noch umfassender und v.a. mehrsprachig über mögliche Müllvermeidung und korrekte Müllentsorgung zu informieren.

Top 5 – Stellungnahme zur geplanten Radverkehrsregelung Rablinghauser Landstraße (im Anschluss an Beiratssitzung am 06.05.2013)

Die FA-Mitglieder bedauern, dass die vom ASV vorgestellten Pläne ihre Bedenken nur teilweise aufgenommen haben. Anwesende Bürger/innen bestätigen die ihrer Meinung nach gegebene Gefahrensituation für Radfahrer/innen, insbesondere für diejenigen, die sich nicht völlig sicher fühlen.

Beschluss: Der FA begrüßt die Einrichtung eines Radfahr-Schutzstreifens und die vorgesehene Tempo 30-Regelung auf der Rablinghauser Landstraße.

Er bedauert, dass das ASV keinen Lösungsvorschlag vorgelegt hat, der Radfahrer/innen eine (gegenläufige) Mit-Nutzung des Fuß-/Radweges ermöglicht.

Der FA wird die Erfahrungen mit den beabsichtigten Maßnahmen auswerten und behält sich eine erneute Befassung vor.

Top 6 – Stellungnahme zur geplanten Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens an der Warturmer Heerstraße

Die FA-Mitglieder weisen erneut auf die starke Frequentierung der Straße durch LKW-Verkehre und den außerordentlich schlechten baulichen Zustand der Straße hin. Solange diese Situation nicht verändert werde, sieht sich der FA nicht in der Lage, den vorgesehenen Maßnahmen zuzustimmen.

Beschluss: Der FA bestätigt seinen Beschluss vom 11.02.13.

Top 7 – Stellungnahme zur geplanten Änderung der Radverkehrsführung an der Kreuzung Woltmershauser /Simon-Bolivar-Straße

Das Amt für Straßen und Verkehr schlägt vor, an der genannten Kreuzung zwei Radwegfurten auf jeweils kürzestem Weg über die Kreuzung zu führen; Umsetzung im Rahmen bevorstehender Straßensanierungsarbeiten.

Beschluss: Der Fachausschuss begrüßt die vom ASV vorgesehene Planung und stimmt ihr zu.

Top 8 – Lärmkartierung der 2. Stufe nach EG-Umgebungslärmrichtlinie

Die FA-Mitglieder bedauern, dass die vorgelegten Lärmkartierungspläne weder mündlich noch schriftlich für den Beiratsbereich durch Vertreter des zuständigen Referats bei SUBV erläutert wurden.

Beschluss: Der Fachausschuss verweist zur Stellungnahme auf die einschlägigen Beirats- und FA-beschlüsse der vergangenen Jahre, im Besonderen zu den

- durch die Autobahn 281 hervorgerufenen Lärmbelastungen,
 - an der Abfahrt Woltmershausen, v.a. durch Anfahren und Abbremsen an der Erhöhung;
 - auf der gesamten Strecke des Bauabschnitts 3/1 bei westlichen Winden, insbesondere im Wohngebiet Cloppenburger Str./Goldenstedter Weg

Vorschlag: Pflanzung weiterer Bäume zwischen Autobahn und Wohnbebauung

 - die absehbare Mehrbelastung nach Fertigstellung der Bauabschnitte 2/2 und 4
- Lärmbelastungen durch Maut-Vermeidungsverkehre und Leerfahrten von Container-LKWs;
Vorschlag: LKW-Nachtfahrverbot Hermann-Ritter-Str./Hempenweg/Simon-Bolivar-Str.,
Herausnahme aus LKW-Führungsnetz
 - Lärmbelastungen durch Kleinflugzeuge
 - Lärmbelastung durch Hafenbetrieb
Vorschlag: stärkere Kontrolle durch Gewerbeaufsicht
 - Lärmbelastungen durch Schienenverkehre
Vorschlag: Verlängerung der Lärmschutzwand Höhe Warturmer Platz Richtung Weser

Top 9 – Berichte des Amtes

- Hinweis auf öffentlichen Workshop zum Flächennutzungsplan und Landschaftsprogramm am 14. Juni 2013

Top 10 – Verschiedenes

- Frage eines FA-Mitgliedes nach evtl. unnötigen Mehrkosten aufgrund zweifacher Beschneidung von Bäumen Auf dem Bohnenkamp durch UBB:
OA wird um Klärung gebeten
- Die Beiratssprecherin erkundigt sich, warum kürzlich ein Schwertransport in der Warturmer Heerstraße stecken geblieben sei, wo doch die Autobahnabfahrt Neustädter Hafen nun extra ausgebaut worden sei; OA wird um Klärung gebeten.

Ole Lindemann
- Ausschusssprecher -

Annemarie Czichon
- Vorsitz und Protokoll -